



Lohnender Ausblick. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des BIG hatte die Eurobaustoff in den neuen Trakt ihrer Kooperationszentrale in Bad Nauheim eingeladen. Vom Sitzungssaal bot sich zum Jubiläum ein lohnender Blick in den nahen Taunus.

Volles Haus zum 20. Jahr

BIG Trockenbau Ausbau | Im Mittelpunkt der alljährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V. (BIG) standen in diesem Jahr ein Rückblick auf 20 Jahre BIG, Pläne für die Zukunft sowie Vorstandswahlen. Zudem wurden die „Quality Awards 2018“ des Verbandes vergeben.

Mit nahezu 100 Teilnehmern war die diesjährige Mitgliederversammlung des BIG Trockenbau Ausbau außerordentlich gut besucht. Das lag nicht nur am verkehrsgünstig gelegenen Tagungsort, der Eurobaustoff-Zentrale in Bad Nauheim, auch nicht daran, dass in diesem Jahr turnusmäßig nach drei Jahren wieder ein neuer Vorstand gewählt wurde, sondern weil es auch etwas zu feiern gab, nämlich 20 Jahre BIG. 1998 wurde die damals so getaufte Bundesweite Interessengemeinschaft (BIG) Trockenbau gegründet.

Das Gründungsmotiv war ursächlich die Problematik der Einordnung des Trockenbaus in viele sehr unterschiedliche Gewerke. Eine zentrale, einheitliche Stimme des inzwischen großen Trockenbausegments fehlte bzw. konnte nicht in die traditionellen Strukturen der Handwerksordnung eingepasst werden. Die Folgen waren einerseits Abmahnverfahren, die manchen qualitativ guten Betrieb die Existenz kosteten. Andererseits führte dies wiederum in weiten Teilen der Trockenbaubranche zur Ablehnung der Handwerksordnung (HWO). 2000 war es dann so weit: Bei der Novellierung der Handwerksordnung fiel der

Trockenbau als „handwerksfrei“ aus den Zusammenhängen der HWO heraus. – In der Rückschau gibt es heute kaum jemanden – egal auf welcher Seite –, der jene Zeit und ihre Konsequenzen nicht bedauern würden.

Wo alte Frontlinien verliefen, gedeihen jetzt Gemeinsamkeiten

Nach einer Episode, in der sich der BIG als Unternehmerverband mit einem eigenen Tarifvertrag etablieren wollte, hat sich die damalige „Interessengemeinschaft“ im weiteren Verlauf nach allen Seiten hin geöffnet und zählt heute sowohl Ausbauunternehmen des Handwerks als auch der Bauindustrie zu seinen Mitgliedern. Darüber hinaus sind auch Hersteller unterschiedlichster Materialien und Fachhändler Mitglied im BIG. Im Grunde genommen ist der BIG damit heute (wieder) eine „Sammlungsbewegung“ mit dem Ziel, die nach wie vor schwierige Marktposition des Trockenbaus auf allen Ebenen zu stärken und seinen Firmen Gehör zu verschaffen.

Ausbaunternehmer Swen Schulz, 1. Vorsitzender des BIG, skizzierte denn

auch vor den Vorstandswahlen, worauf sich der BIG in den kommenden Jahren konzentrieren wird: Die stärkere Zusammenarbeit mit den Verbänden der Bauindustrie und des Bauhandwerks steht weit vorn auf der Agenda. So habe man beispielsweise bereits mit der Bundesfachgruppe Ausbau und Fassade im ZDB eine stärkere Zusammenarbeit vereinbart – die Feindbilder vergangener Tage sind damit der Asservatenkammer der Geschichte



20 Jahre BIG. Franziska Plesser, Gf. des BIG, ließ in ihrem Vortrag 20 Jahre wechselvolle Verbandsgeschichte Revue passieren.



Initiativ. Katharina Metzger, Trockenbausprecherin in der Eurobaustoff, stellte den Verein „Wir im Trockenbau e.V.“ vor.

überstellt. Gerade im Hinblick auf die Überarbeitung der Ausbildungsgänge und deren Verordnungen sieht der BIG Handlungsbedarf.

Darüber hinaus sucht der BIG laut Schulz auch das Gespräch mit den Verbänden im Brandschutz – einem enorm wichtigen Betätigungsfeld des Trockenbaus. Ebenso unterstützt man die Hochschulinitiative und ist dabei, einen Arbeitskreis zum Thema Digitalisierung zu gründen. Auch die Vorbereitungen für das neue Forum 2019 sind bereits angelaufen.

Am Tag nach der Mitgliederversammlung fand ein BIG-Arbeitskreis „Gestörter Bauablauf“ statt. Es traf sich eine Runde von Unternehmern, die von RA Kai Sturfels und dem Sachverständigen Michael Depping fachgerecht begleitet wurde. Anhand von Beispielen und dem Merkblatt „Schnittstellen im Trocken-

DER NEUE VORSTAND DES BIG



Groß aufgestellt. Zum neu gewählten Vorstand gehören Ronny Ringel (l.), Swen Schulz (3. v.l.), Stefanie Wäntig (4. v.l.), Ralf Thießen (M.), Karl Schlichter (3. v.r.) und Gerhard Gruber (r.); unterstützt werden sie vom BIG-Team: Franziska Plesser (2. v.l.), Dunja Morge (4. v.r.) und Jessica Kaiser (2. v.r.).

- 1. Vorsitzender:** Swen Schulz, Schulz & Kühnapfel GbR, Gettorf
- 2. Vorsitzender:** Gerhard Gruber, Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH, Rötzb./Bernried
- Schatzmeister:** Ralf Thießen, GEFAS Gesellschaft für Akustik und Systembau mbH, Moers
- Beisitzer:** Stefanie Wäntig, Trockenbau Wäntig GmbH, Schneeberg
Ronny Ringel, Exklusiv Innenausbau GmbH, Gernsbach
Karl Schlichter, B. Schlichter GmbH & Co. KG, Lathen

bau – Notwendige Vorleistungen des Auftraggebers“ diskutierten die Teilnehmer die Problematiken des Themas und erarbeiteten Lösungsvorschläge.

Bei so viel Aktivität bleibt es nicht aus, dass sich auch neue Firmen für eine Mitgliedschaft im BIG interessieren. Elf neue Mitglieder wurden benannt und teilweise im Rahmen der Mitgliederversammlung persönlich vorgestellt. Mitglied im BIG zu sein, bedeutet für ein ausführendes

Unternehmen auch, einem gewissen Qualitätsanspruch verpflichtet zu sein. Dieser dokumentiert sich alljährlich in der Verleihung der „Quality Awards“ des Verbandes. Hierzu lud Gastgeber Eurobaustoff zu einem gemeinsamen Abendessen in den Spiegelsaal des Dolce-Hotels in Bad Nauheim ein. Die zweite und dritten Sieger erhielten jeweils eine Urkunde und für die ersten Sieger gab es zusätzlich einen Pokal (siehe Kasten und Bilder). □

PREISTRÄGER BIG QUALITY AWARDS 2018



Ausgezeichnet. Qualität muss ein Markenzeichen der Branche werden. Deshalb werden alljährlich die Mitgliedsbetriebe des BIG ausgezeichnet, die nachweislich qualitativ hochwertige Ausbauarbeit geleistet haben.

Kategorie I Decke, Wände und Böden

1. Platz: Hillebrand Huber GmbH

Kategorie II Decke, Wände oder Decke/Böden oder Böden/Wände:

- 1. Platz: Merkel Trockenbau GmbH
- 2. Platz: Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH
- 3. Platz: Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH

Kategorie III Decke oder Wände oder Böden:

- 1. Platz: Exklusiv Innenausbau GmbH
- 2. Platz: GISAB GmbH
- 3. Platz: Schulz & Kühnapfel GbR